

Schulinterner Arbeitsplan

Astrid- Lindgren - Schule Dresden, Schule im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Unterstufe

Lehrplanbereich: Sachunterricht – Persönlichkeit/Soziale Beziehungen – Selbstständige Lebensführung

Grundsätze der Handhabung:

Die Farben dienen der Visualisierung der einzelnen Lernbereiche.

- Sachunterricht
- Persönlichkeit und soziale Beziehungen (PSB)
- Selbstständige Lebensführung (SLF)

Lernbereich 1: Begegnung mit der belebten Natur	
Belebte Natur als Erlebniswelt <ul style="list-style-type: none"> • mit allen Sinnen erleben • jahreszeitliche Veränderungen beobachten • Schönheit und Vielfalt der Natur entdecken 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • in schulische Alltagssituationen einbinden (Schulhof, Schulgarten, unmittelbare Umgebung) • z. Bsp. Wald, Wiese, Park, Teich: fühlen, riechen, schmecken, Natur beobachten, Blüten, Blätter, Früchte sammeln, Basteln mit Naturmaterialien (Zschonergrund, Leutewitzer Park, Omsewitzer Grund)
Tieren begegnen <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Erfahrungen mit Tieren • sicherer Umgang mit fremden Tieren 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • eigene Haus- und Heimtiere: vorsichtiges Berühren, genau beobachten, Vermeidung von Gefahren / Verletzung • Hygiene • Bauernhof- und Wildtiere • Bauernhof Kühne, Zoo, Wildgehege Moritzburg
Bedeutung von Tieren in unterschiedlichen Lebensräumen <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung für den Menschen 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Tier als Freund (Blindenhund, Therapiepferde) • Lebensmittel: Fleisch, Eier, Milch, Honig
Pflanzen begegnen <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Erfahrungen mit Pflanzen • Umgang mit unbekanntem Pflanzen 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • mit verschiedenen Sinnen wahrnehmen: in der Schule und in unmittelbarer Umgebung, Klassenraum, zu Hause • Giftpflanzen: Verletzungsgefahr, Verhaltensregeln
Bedeutung von Pflanzen in unterschiedlichen Lebensräumen <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Zierpflanzen und Nutzpflanzen kennenlernen • Bedeutung für den Menschen Ernährung und Gesunderhaltung 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Zimmerpflanzen im Klassenzimmer pflegen • Obst, Gemüse, Kräuter kennenlernen
Der menschliche Körper <ul style="list-style-type: none"> • grundlegenden Aufbau des Körpers erkunden <p><u>Bezug zum LB SLF: Körperpflege</u> Mitgestalten von Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflege annehmen • bei der Pflege aktiv mitwirken 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Körperteile benennen und zuordnen: Körperschema, Lagebeziehungen oben, unten, rechts, links • Körperkontakt; mit Ritualen verbinden • Gestaltung als kommunikative Situation (ggf. UK) • genaue Beobachtung von Verhaltensveränderungen zum Erkennen von Bedürfnissen

<ul style="list-style-type: none"> • Pflegebedürfnisse anzeigen <p>Eigentätige Körperpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit von Sauberkeit und Gepflegtsein • Mund und Zähne pflegen • Nagelpflege zulassen <p>Toilettengang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausscheidungsvorgänge wahrnehmen und steuern • Anzeigen und zunehmende Selbststeuerung • Toilette benutzen; kulturelle Besonderheiten beachten <p><u>Bezug zum LB SLF: Gesundheitserziehung</u></p> <p>Gesundheit und Krankheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenes Befinden wahrnehmen (physisch und psychisch) • mit Krankheiten umgehen • Krankheiten wahrnehmen und einschätzen • Arztbesuch • Schutz vor Krankheiten und Unfällen • Umgang mit dauerhaften medizinischen und therapeutischen Maßnahmen <p>Ausgewählte Maßnahmen der Ersten Hilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Situation erfassen • Hilfe holen • sich und anderen helfen <p>Gesundheitsbewusstsein entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesundheitsbewusste Ernährung • gesundheitsbewusste Bewegung • gesundheitsbewusste Erholung 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesicht und Hände waschen / zulassen • Ablauf ritualisieren und visualisieren (ggf. UK) • Desensibilisierung des Mund- und Rachenraumes (Zusammenarbeit mit Therapeuten) • tägliche Zahnputzroutine entwickeln • Beachten von Körpersignalen • Toilettentraining • Absprache mit Eltern • Nutzen von Verstärkersystemen • Notdurft in der Natur und im öffentlichen Raum (Piktogramme / Symbole: öffentliche Toilette) • Toilettenregeln und -absprachen • Schüler mit herabgesetzter Schmerzempfindung beachten • persönliche Belastung anzeigen, Empfindungen verbalisieren lernen • bei Krankheit Hilfe zulassen und annehmen • Anbahnen der Sorge für das eigene Wohlbefinden • Abläufe beim Arztbesuch kennen lernen und zulassen (Schulzahnarzt, Schularzt) • hygienische Verhaltensweisen trainieren (Händewaschen, Hustenetikette etc.) • Akzeptanz medizinischer und therapeutischer Maßnahmen für sich selbst und für andere • Belehrung zu Maßnahmen der Ersten Hilfe • Hilfe bei Erwachsenen holen oder holen lassen • gesunde Ernährung siehe SU • Herstellung einfachster gesunder Gerichte • gesunde Ernährung aktiv thematisieren (während der Mahlzeiten, Inhalt der Brotdosen etc.) • Bewegungszeiten wahrnehmen, bewegte Pause, bewusste Hofpause, bewegtes Lernen
---	---

Bezug zum LB SLF: Selbstversorgung im Alltag

Nahrungsaufnahme

- essen
- Essgewohnheiten ausbilden
- Essen in der Gemeinschaft erleben
- Essen in der Öffentlichkeit

- trinken

Kleiden

- sich an- und ausziehen
- Unterscheidung von Kleidungsarten
- mit Kleidung sorgsam umgehen

- Ruhepause nach dem Mittagessen (Entspannungsmusik, Geschichte hören, Snoezelen)
- Ritualisieren und Trainieren von Abläufen
- Teilhabe an der Tischgemeinschaft
- Beachtung individueller Besonderheiten - Desensibilisierung und Sensibilisierung im Mundraum - Zusammenarbeit mit Therapeuten
- aktive Nahrungsaufnahme fördern und unterstützen
- Hilfsmittel: individuelles Geschirr und Besteck
- verschiedene Konsistenzen und Temperaturen anbieten
- Hungergefühl erkennen und kommunizieren
- Sättigungsgefühl erkennen und kommunizieren
- Vorlieben Abneigungen erkennen und kommunizieren
- Probieren zulassen
- verschiedenste Verpackungen öffnen
- Brote streichen lernen
- Tee eingießen
- Besteck zum Essen nutzen und differenzieren
- schneiden üben
- Tisch decken und für besondere Anlässe gestalten
- regelmäßige Essenszeiten
- Hygiene einhalten
- gemeinsamer Beginn
- leise Gespräche zulassen
- angenehme Atmosphäre schaffen
- aufeinander warten
- Restaurantbesuch
- essen und trinken im öffentlichen Raum
- Trinkpausen gewähren und auf Trinkmenge achten
- Durstgefühl kommunizieren
- aus verschiedenen Flaschen / Gefäßen ausschenken und trinken

	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. saugen, schlucken, Mundschluss aktivieren • Akzeptanz von Tee und Wasser fördern • warm und kalt • individuelle Besonderheiten beachten (Bewegungsfähigkeit, Schmerz- und Druckempfindlichkeit) • korrektes Ankleiden • Spiegel als Kontrollmöglichkeit nutzen • verschiedene Verschlüsse öffnen und schließen • um Hilfe bitten • Kleidungsstücke benennen können und Funktion kennen, Reihenfolgen beachten • auf saubere und intakte Kleidung achten lernen
Lernbereich 2: Begegnung mit der unbelebten Natur	
Unbelebte Natur als Erlebniswelt <ul style="list-style-type: none"> • mit allen Sinnen erleben • Jahreszeitliche Veränderungen beobachten 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Naturmaterialien • bewegt werden und sich selbst bewegen Wärme und Kälte spüren • Geräusche wahrnehmen und unterscheiden • typische Wettererscheinungen • jahreszeittypische Aktivitäten • witterungsgerechte Kleidung
Lebensgrundlage Licht und Wärme <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren erkennen und vermeiden 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Sonnenbrand, Verbrennungen, Sonnenschutz, Unterkühlung, Verbrühung
Lebensgrundlage Luft und Wasser <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren erkennen und vermeiden 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Rutschgefahr im Winter, Einbruchgefahr im Eis
Lebensgrundlage Energie <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren erkennen und vermeiden 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Verhalten bei Gewitter
Beobachten ausgewählter Phänomene und deren Zusammenhänge <ul style="list-style-type: none"> • Wetter • typische Wettererscheinungen 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Wetterbeobachtung • witterungsgerechte Kleidung

<ul style="list-style-type: none"> • jahreszeitliche Zusammenhänge 	
Nutzung und Gestaltung der Umwelt durch den Menschen <ul style="list-style-type: none"> • umweltbewusstes Handeln 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Wasser, Strom, Papier sparen • Müll trennen
Lernbereich 3: Mensch im Raum	
Besonderheiten in meinem Schulort erleben und entdecken <ul style="list-style-type: none"> • Schulhaus • Klassenraum • Schulgelände, Schulumfeld <p><u>Bezug zum LB SLF: Mobilität</u></p> <p>Sich im Gebäude und im Gelände bewegen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich orientieren • Wege bewältigen 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • räumliche Beziehungen - neben über, unter hinter, vor, zwischen • eigener Platz, Spind, Fach • Sanitärräume, Etagen, Fahrstuhl • Hol- und Bringeaufgaben • Piktogramme nutzen • Schulgarten, Pausenhof, Sportplatz, Funktionsräume, im kleinen / großen Schulhaus • Piktogramme lesen • Funktionsräume finden • Orientierung im Schulgelände • Rolltreppe und Fahrstühle nutzen und Ängste abbauen • Weg Wohnort / Schule finden
Besonderheiten in meiner Heimat erleben und entdecken <ul style="list-style-type: none"> • kulturell bedeutsame Orte und Gorbitz <p><u>Bezug zum LB SLF: Freizeit</u></p> <p>Freizeit organisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeitorte und -angebote kennen 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • sich im eigenen Stadtteil orientieren • prägnante Orte in Dresden kennenlernen • Schulhof, Gruppenzimmer • InterWall, Stadtteilbibliothek, wohnortnahe Spielplätze kennen
Lernbereich 4: Mensch in der Gesellschaft	
Leben in der Lerngemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> • Teil der Lerngemeinschaft sein • Lernprozesse mitgestalten • Aufgaben bearbeiten (Anbahnung) 	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Umgangsformen und Gesprächsregeln • Rücksicht nehmen • andere ansprechen

- Lernschritte organisieren
- eigene Impulse einbringen
- miteinander spielen
- eine Aufgabe in der Klasse übernehmen
- Anbahnung Klassendienste
- Ämterplan regelmäßig durchführen

Bezug zum LB PSB: Ich und andere

In Kontakt treten

- nonverbal und verbal kommunizieren
Beziehungen in festen Gemeinschaften
- Teil einer Gemeinschaft sein
- sich integrieren und abgrenzen
- aktiver Teil einer Gemeinschaft sein
- Regeln einhalten und kooperieren
- Verantwortung übernehmen
- Handlungsmöglichkeiten
- Konflikte lösen

Freundschaften

- Freundschaftsmerkmale kennen
mit Veränderungen umgehen

- mit anderen in einem Raum sein können
- miteinander lernen, zuhören, nachfragen
- gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten
- Hilfsmittel nutzen, Arbeitsplatz zweckmäßig einrichten, Handlungsmuster entwickeln, systematisches Vorgehen erlernen
- eigene Wünsche und Interessen formulieren
- Kompromisse finden
- Kennen und Einhalten von Spielregeln, warten können, gewinnen und verlieren können
- den anderen wahrnehmen
- Blickkontakt, Mimik, Gestik, körperlicher Kontakt
- Kommunikation initiieren, aufrechterhalten, beenden
- Interesse am anderen zeigen
- Höflichkeits- / Grußformen kennenlernen und anwenden
- sich zugehörig fühlen
- Rückzugsmöglichkeiten nutzen
- sich einbringen
- seinen Platz in der Gruppe finden
- sich abgrenzen
- Regeln einhalten
- miteinander spielen
- eigenständiges Handeln anbahnen
- Eigentum erkennen und sorgsam damit umgehen
- Klassendienste
- regelmäßige Aufgaben
- Hilfe holen
- Stoppsignale wahrnehmen und geben
- Sympathie wahrnehmen
- Hilfsbereitschaft
- tolerant sein

	<ul style="list-style-type: none"> • sich abgrenzen können bei Vereinnahmung und Instrumentalisierung • Veränderungen bei schulspezifischen Veranstaltungen (Projektwoche, Projekttag etc.), Schulwechsel und Wohnortwechsel aushalten und annehmen
<p>Teilhabe am Gemeinwesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilhabe an Gruppen • Öffentliche Einrichtungen kennenlernen und nutzen <p><u>Bezug zum LB PSB: Ich und andere</u></p> <p>Begegnungen im Alltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in der Öffentlichkeit angemessen verhalten • unbekannt Personen begegnen • mit Autorität umgehen können <p><u>Bezug zum LB SLF: Mobilität</u></p> <p>Grundlegende Kompetenzen im Straßenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • wahrnehmen • reagieren • sicher bewegen • aufmerksam sein <p>Vorbereitung auf den Straßenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Straßenverkehr erfahren • Verkehrswege kennen • ausgewählte Verkehrsregeln kennen <p>Fußgänger und Rollstuhlfahrer im Straßenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Fußweg benutzen • Fahrbahn überqueren <p>Mitfahren im PKW</p> <p>Wege im Straßenverkehr bewältigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wege zurücklegen 	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitwirken in einer außerschulischen Gruppe (z.B. Intervall) • Kulturelle und sportliche Einrichtungen • Bezug zu aktuellen Situationen • Distanz und Nähe • situationsangemessenes Verhalten (z.B. keine fremden Menschen ansprechen im ÖPNV) • Autoritäten anerkennen • sich an- und abmelden • sich entschuldigen, eigenes Verhalten reflektieren und Fremdverhalten akzeptieren lernen • Raumwahrnehmungen, Blickbewegungen, erkennen von Verkehrsgeräuschen • Reaktion auf Ampelsignale • sichere Fortbewegung auf dem Fußweg, Aufmerksamkeitsfokussierung • Blickkontakt • Straßenverkehr erleben, beobachten • Verkehrsschilder (Fuß-, Fahrradweg) wahrnehmen, unterscheiden • Nutzung des Fußweges, Fußgängerüberweg, Ampel • Vorsicht • Fortbewegung auf Fußweg, Bordstein beachten, auf der straßenabgewandten Seite laufen • auf Fahrzeuge achten, Ausfahrten beachten • Verhalten, wenn kein Fußweg vorhanden • Verhalten auf Parkplätzen • Nutzung von Ampeln und Fußgängerüberwegen

<p>Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltestelle aufsuchen • einsteigen • mitfahren • aussteigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln beim Überqueren der Straße üben • Verhaltensregeln beachten • Gurt anlegen, Sicherheit am / im Fahrzeug (Türen, Fenster) • Orientierung im Wohngebiet • gegebenenfalls Schulweg bewältigen • Verhalten an der Haltestelle • Einsteigeregeln beachten (warten, bis Verkehrsmittel steht, erst aussteigen lassen, Rücksichtnahme) • Entwertung von Fahrkarten, bereithalten von Schwerbehindertenausweisen • sicheren Platz suchen • Haltewunsch betätigen und Türöffner betätigen • Orientierung beim Aussteigen
<p>Leben in unserer Gesellschaft</p> <p><u>Bezug zum LB PSB: Ich und andere</u></p> <p>Den anderen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefühle verstehen • Empathie • Reaktion <p>Persönlichkeitsrechte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Privatsphäre schützen <p><u>Bezug zum LB SLF: Sorge für die eigene Person</u></p> <p>Einkauf</p> <ul style="list-style-type: none"> • planen • durchführen <p>Umgang mit Gefahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren kennen und erkennen • Gefahrensituation vermeiden • mit Gefahrensituation umgehen 	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefühle gemeinsam erleben • Rituale nutzen • Gefühle und Befindlichkeiten benennen und beschreiben • Wortschatz erweitern sich einfühlen, zuhören • schützende Verhaltensweisen trainieren („Nein“ sagen dürfen) • Vertrauen entwickeln und Ansprechpartner für Sorgen und Nöte kennen • Rollenspiel, Sprachförderung, Kommunikationsfähigkeit • Wünsche abwägen und entscheiden • einfache Einkaufsliste gestalten • Einzelhandelsgeschäfte im Umfeld kennenlernen • Orientierung im Geschäft anbahnen • Umgang mit dem Einkaufswagen • Bezug auf aktuelle Ereignisse und individuelle Erfahrungen des Kindes nehmen • Umgang mit der eigenen Ängstlichkeit • Belehrungen

<p>Schutz der eigenen Person</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliches Eigentum bewahren • Privatsphäre achten 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbote einhalten • bemerkbar machen, Hilfe holen, Situationen verlassen • eigene Dinge kennen • Fragen bei Nutzung fremden Eigentums, Nein zulassen, Rückgabe • Recht auf Privatsphäre • Rückzugsmöglichkeiten kennen und nutzen
<p>Lernbereich 5: Mensch in Zeit und Geschichte</p>	
<p>Sich in zeitlichen Dimensionen orientieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeit erleben • sich im Tages-, Wochen- und Jahresablauf orientieren 	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen wahrnehmen • Time Timer, Sanduhr, Klingel sich an Ereignisse erinnern • Anfang und Ende, gestern – heute - morgen • Strukturierung des Schulalltags • wiederkehrende Rituale • Kalender und Tagesplan • Jahresfeste
<p>Lebensgeschichten erkunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Biografie (Alter, Name, Ju/Mä, Familienmitglieder) <p><u>Bezug zum LB PSB: Ich</u></p> <p>Eigener Körper</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich selbst wahrnehmen • eigenes Aussehen • individuelle Besonderheiten • Meinungen anderer / gesellschaftliche Normen <p>Eigener Charakter</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich selbst und andere wahrnehmen • Gefühle • Ich-Bewusstsein entwickeln <p>Eigene Familie</p>	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Merkmale und Erkennungszeichen (Haar- und Augenfarbe, eigenes Geschlecht, Größe (groß/klein), Gewicht (schwer/leicht)) • sich selbst im Spiegel betrachten und erkennen, sich auf Fotos wiedererkennen • Körpererkundungen in Pflegesituationen angemessen einbeziehen • Therapien und Hilfsmittel zulassen • mit eigenen Einschränkungen auseinandersetzen • Gefühle kommunizieren und steuern lernen • Bedürfnisse und Wünsche äußern • Anstreben von mehr Eigenständigkeit • Meinungen anderer hören, akzeptieren, Kritik verstehen und annehmen lernen • Begrifflichkeiten (Mama, Papa, Oma, Opa)

<ul style="list-style-type: none"> • kennen wichtiger Bezugspersonen (Eltern, Geschwister, wichtige Verwandte und nahestehende Personen) • Feste, Rituale und Besonderheiten in der eigenen Familie • eigenes Zuhause Eigenes Lebenskonzept • aktuelle Lebenssituation beschreiben (Gewohnheiten, Interessen) <p><u>Bezug zum LB SLF: Wohnen</u> Persönlicher Lebensraum</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu Hause sein • mit anderen zusammenleben <p>Wohnräume</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räume in der Wohnung und deren Funktion, Außenbereich, Hof, Garten 	<ul style="list-style-type: none"> • sich selbst benennen können (Vorname, Nachname, Geburtstag, eigene Adresse) • eigenes Zimmer • z.Bsp. „ICH-Buch“ • Anbahnen eigener Interessen und Freizeitbeschäftigungen • Ort der Sicherheit • eigener Lebensraum, Schutzzone • eigenes Zuhause kennen • Adresse kennenlernen • Familienmitglieder, Bewohner der eigenen Wohngruppe kennen • Wohnräume kennen und benennen können
<p>Ausgewählte aktuelle Ereignisse einordnen</p>	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Tagesereignisse aufgreifen, die Auswirkungen auf die eigene Lebenswelt haben (Ängste nehmen, Erklärungen geben)
<p><u>Bezug zum LP SLF: Umgang mit Medien</u> Medien im Alltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Medien kennen <p>Handhabung des Computers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hardware bedienen <p>Nutzung von Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • kommunizieren • sich unterhalten lassen 	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sorgsamer Umgang mit Büchern • elektronische Kommunikationshilfen bedienen lernen • grundlegende Kenntnisse über die Handhabung von Computer und Radio /CD Spieler erhalten • Umgang mit Tastatur und Maus erlernen • Schulung im Umgang mit interaktiver Tafel • individualisierte Kommunikationshilfen nutzen lernen (Bsp. Taster, Bedienhilfen, Hörhilfen, Talker) • Wünsche zur Nutzung elektronischer Geräte kommunizieren lernen (CD hören, Spiel spielen am Computer)

